

Inhalt

<i>Alexander Löck und Dirk Oschmann</i>	
Einleitung	9
<i>Wolfram Högbe</i>	
Gottfried Willems' Konzeption einer Literaturwissenschaft als Phänomenologie der Darstellungsstile	15
<i>Adrian Brauneis und Tom Kindt</i>	
Fröhliche Wissenschaft. Zur Bedeutung des Literaturbegriffs für eine Begründung der Literaturwissenschaft	23
<i>Eckhard Lobsien</i>	
Phänomenologie der Spielräume: Konstitutionsweisen lebensweltlicher und literarischer Gegenständlichkeit	37
<i>Stefan Matuschek</i>	
Lebenswelt als literaturtheoretischer Begriff. Im Anschluss an Hans Blumenbergs <i>Theorie der Lebenswelt</i>	57
<i>Jens Haustein</i>	
<i>mâze</i> und Lebenswelt bei Walther von der Vogelweide	73
<i>Dirk von Petersdorff</i>	
Auch eine Schule der Kontingenz. Geschichtsbilder in der Emblematik	83
<i>Gerhard R. Kaiser</i>	
Beredete Steine, antiker Form sich nähernd – die Inschriften im Tiefurter Park ...	99
<i>Gerhard Kurz</i>	
„Am Feigenbaum ist mein / Achilles mir gestorben“. Lebenswelt und Klassizismus bei Hölderlin	125
<i>Alexander Löck</i>	
Denkt Ich an Deutschland. Humor und Lebenswelt bei Heine	145

Dirk Oschmann

„Der Alltag ging weiter.“ Die Selbstbehauptung des Lebensweltlichen in
Siegfried Kracauers Roman *Ginster. Von ihm selbst geschrieben* 165

Wolfgang Dösing

Wann ist die Wirklichkeit „wirklich“? Medienkritik in Prosatexten von
H. Böll bis F. Dürrenmatt 181

Juliane Köster

Lebenswelt im deutschen Lesebuch 199

Karol Sauerland

Meine Begegnung mit Polen in der deutschen Literatur 215

Verzeichnis der Autoren 239